

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Interdisziplinäres, dialogisches Werkstattverfahren zur Erstellung einer Planungs- und Entwicklungskonzeption für den Mülheimer Süden inklusive Hafen als Fortschreibung des Rechtsrheinischen Entwicklungskonzeptes Teilraum Nord (REK-Nord);
hier: Konzeptbausteine und Vorgaben der Aufgabenstellung**

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

| Gremium | Datum |
|-------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 9 (Mülheim) | 08.07.2013 |
| Stadtentwicklungsausschuss | 11.07.2013 |

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Konzeptbausteine und Vorgaben der Aufgabenstellung für das interdisziplinäre, dialogische Werkstattverfahren Mülheimer Süden inklusive Hafen zur Kenntnis und beschließt diese als Grundlage für das Verfahren.

Alternative:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Konzeptbausteine und Vorgaben der Aufgabenstellung für das interdisziplinäre, dialogische Werkstattverfahren Mülheimer Süden inklusive Hafen nicht als Grundlage für das Verfahren.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

| | | | |
|---|-------------------------------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Ja, investiv | Investitionsauszahlungen | _____€ | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |
| <input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam | Aufwendungen für die Maßnahme | _____€ | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|-------------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |
| c) bilanzielle Abschreibungen | _____€ |

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|---|--------|
| a) Erträge | _____€ |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____€ |

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

| | |
|--------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |

Beginn, Dauer

Begründung:

Mit Vorlage Nr. 0687/2013 schlägt die Verwaltung vor, ein interdisziplinäres, dialogisches Werkstattverfahren zur Erstellung einer Planungs- und Entwicklungskonzeption für den Mülheimer Süden inklusive Hafen als Fortschreibung des Rechtsrheinischen Entwicklungskonzeptes Teilraum Nord (REK-Nord) im 2. Halbjahr 2013 durchzuführen.

1. Die Aufgabenstellung als Grundlage des Werkstattverfahrens

Die interdisziplinären Planungsteams erhalten als Grundlage für ihre Arbeit eine umfangreiche Aufgabenstellung, in der neben Hintergrund und Anlass des Verfahrens (Kapitel 1), die komplexe Ausgangssituation und Rahmenbedingungen (Kapitel 2) sowie die Fragestellungen und planerische Aufgabe (Kapitel 3) erläutert und das Verfahren inhaltlich und formal dargestellt sind.

Die Verwaltung erarbeitete diese Aufgabenstellung im Dialog aller beteiligten Fachdienststellen. So ist gewährleistet, dass die Vorgaben aller relevanten Fachdisziplinen (bspw. Hochwasserschutz, Verkehr) vollständig transparent dargelegt sind und in der Bearbeitung berücksichtigt werden. Darüber hinaus wurden die Entwicklungsabsichten der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer in Gesprächen abgefragt und in der Aufgabenstellung entsprechend dokumentiert.

2. Die Leistungen der Planungsteams

Kern der Arbeiten der interdisziplinären Planungsteams stellt die Erarbeitung eines städtebaulichen und freiraumplanerischen Konzepts für den gesamten Planungsraum sowie für einen zu definierenden Vertiefungsraum dar.

Darüber hinaus sind vorzulegen:

- Konzeptskizze (schematische Darstellung der Entwurfsidee)
- Darstellung der stadt- und feiräumlichen Einbindung des Plangebiets in das Umfeld
- Darstellung eines Nutzungsstrukturkonzepts
- Schwarzplan mit Einordnung des Plangebietes in die Umgebung
- Umsetzungskonzept in Etappen
- weitere Darstellung zur Präzisierung der Entwurfsidee
- Arbeitsmodell der Planung für den Planungsraum

In der Anlage finden sich die Konzeptbausteine und Vorgaben für das interdisziplinäre, dialogische Werkstattverfahren Mülheimer Süden inklusive Hafen als Auszug aus dem Entwurf der Aufgabenstellung.

Aktuell finden abschließende Abstimmungen zur Aufgabenstellung statt, so dass es sich bei dem vorliegenden Dokument um einen Entwurfsstand handelt (Bearbeitungsstand 18.06.2013).

Die Verwaltung empfiehlt, die Konzeptbausteine und Vorgaben für das interdisziplinäre, dialogische Werkstattverfahren Mülheimer Süden inklusive Hafen in der vorgelegten Form als Grundlage für das Verfahren zu beschließen.

Ein Verzicht auf den Beschluss der Konzeptbausteine und Vorgaben für das interdisziplinäre, dialogische Werkstattverfahren Mülheimer Süden inklusive Hafen als Grundlage für das Verfahren bedeutete neben zeitlichen Verzögerungen aufgrund erforderlicher grundlegender Überarbeitungen auch ein hohes Maß an Unsicherheit für alle Beteiligten betreffend der Zielsetzung des Verfahrens.

Anlage

Stadt Köln (Hg.) 2013: Konzeptbausteine und Vorgaben für ein interdisziplinäres, dialogisches Werkstattverfahren Mülheimer Süden inklusive Hafen, Auszug aus dem Entwurf der Aufgabenstellung (Stand: 18.06.2013)